



Pfarrei St. Georg und Zeno, Arth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, 6415 Arth
Tel. 041 855 11 57 / E-Mail: info@kath-arth.ch

www.kath-arth.ch

Dr. P. Francis Alakkalkunnel VC, Pfarrer

pfarrer@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Sekretariat: Anna Kamer und Sarah Heeb
Montag – Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr
Reservationen Georgsheim

info@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Gottesdienste

Mittwoch, 6. Januar 2021

*Erscheinung des Herrn / A
Fest der Hl. Drei Könige*

10.00 Hl. Messe **nur** für die Sternsinger
und ihre Familien

18.00 Hl. Messe

In beiden Messen: Mitwirkung der
Sternsinger, Segnung von Wasser, Salz,
Weihrauch und Kreide

Opfer für die Sternsingeraktion «Ukraine»

Donnerstag, 7. Januar 2021

09.00 Hl. Messe, Wochengedächtnis

Samstag, 9. Januar 2021

19.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 10. Januar 2021

Taufe des Herrn / A

10.00 Hl. Messe

Opfer für den Solidaritätsfonds Mutter
und Kind SOFO

Mittwoch, 13. Januar 2021

18.00 Hl. Messe, wir beten speziell für alle
Kranken

Donnerstag, 14. Januar 2021

09.00 Hl. Messe, Wochengedächtnis

Gedächtnisse

Sonntag, 10. Januar, 10 Uhr

Dreissigster für:

- Rosa Annen-Rüttimann

Stiftmesse für:

- Adelheid Grüniger-Schriber

- Familie Walter Sidler-Aufderegg

- Familie Theo Suter-Hediger

Rosenkranz

Mittwoch 17.30 Pfarrkirche

Freitag 17.30 Pfarrkirche

Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

Kaplan Martin Camenzind
Kaplanei, 6410 Rigi-Klösterli
Tel. 041 855 01 20

Sonn- und Feiertage:

09.40 Hl. Messe

Mittwoch bis Samstag

15.55 H. Messe

Freitag, 6. Januar: Hl. Drei Könige

09.40 Hl. Messe

Mitteilungen

Wichtig!

Bitte informieren Sie sich über die
Durchführung der Anlässe via:
www.kath-arth.ch. Besten Dank.

Sonntagsfir «Advent» vom 12. Dezember



Die Geschichte «das rote Paket» in Bildern

Mit adventlicher Musik und der Geschichte
vom roten Paket wurde die Sonntagsfir mit
den Kindern und ihren Eltern gefeiert.

Die Kinder machten sehr gut mit und
freuten sich über das kleine rote Paket, ge-
füllt mit Glück und Zufriedenheit, welches
sie nun selber auch weiterschenken kön-
nen. Gertrud Henseler

Maschentreff

Gemeinsames Stricken und Häkeln für die
Mission am Dienstag, 12. Januar um
14 Uhr im Pfrundhaus. frauenarth

Frohes neues Jahr



Ich begleite dich

Bild: pixelio.de, Bettina F.

**«Ich sagte zu dem Engel,
der an der Pforte des neuen Jahres stand:
Gib mir ein Licht,
damit ich sicheren Fusses
der Ungewissheit entgegengehen kann.»**

**«Aber er antwortete:
Geh nur hin in die Dunkelheit,
und leg deine Hand in die Hand Gottes!
Das ist besser als ein Licht
und sicherer als ein bekannter Weg.»**

(Quelle unbekannt)

«Ungewissheit» ist gewiss ein Begriff, der
die heutige Zeit am besten beschreiben
kann. Gewisse Ungewissheit ist zwar Teil
des Lebens; nur, in dieser Zeit wird uns das
immer mehr bewusst.

Trotzdem dürfen wir nicht hoffnungslos
sein. Hoffnung ist der Kern des christlichen
Lebens und seit Geburt, Tod und Auferste-
hung Christi haben wir ein starkes Funda-
ment dafür.

Der Ewige Gott schenke uns Kraft, das
Neue Jahr, das brandneu und verheissungs-
voll vor uns liegt, mutig anzupacken. Voll
Vertrauen legen wir unsere Hände in die
Hand Gottes.

Ein **HOFFNUNGSVOLLES** Neujahr
wünschen wir einander.

Pfarrer Francis

Die Pfarrei sagt «Danke»



Freiwilligenabend Januar 2020

Bild: M. Siegrist

Um die 100 freiwillige Helfer und Mitarbeitende der Pfarrei leisten jedes Jahr einen grossen Beitrag für das Pfarreileben. Unter vielen anderen Aufgaben gehören z.B. das Briefe-Abpacken und Vertragen für das Fastenopfer, Mithilfe bei der Erstkommunion, Ausgabe und Kochen der Fastensuppe und Mitgestaltung der Gottesdienste dazu. Für die geleisteten Einsätze ist die Pfarrei sehr dankbar.

Als Dank für die wertvolle, freiwillige Arbeit und den geleisteten Einsatz lädt der Kirchenrat normalerweise alle zu einem gemeinsamen Abendessen mit vorgängigem Gottesdienst ein.

Nun fällt dieser jedoch den Schutzbestimmungen aufgrund COVID-19 zum Opfer.

Nichts desto trotz sollen die Helfer und Mitarbeiter Dankbarkeit spüren. Aus diesem Grund erhielten alle eine Weihnachtskarte und einen Gutschein. Sarah Heeb

Glockengeläut zum Jahreswechsel

Wenn am späten Silvester-Abend von 11.46 - 11.59 Uhr unsere Glocken ertönen, möchten wir uns in Dankbarkeit erinnern, was uns das zu Ende gehende Jahr alles geschenkt hat. Dass uns Gott so viel Schönes schenkte, uns aber auch die Kraft gab für das Schwere.

Feierlich, fast ein bisschen wehmütig ertönt der Glockenklang. Mit allen Glocken sagen wir dem alten Jahr «Adieu».

Um 11.59 Uhr schweigen die Glocken, damit wir den Stundenschlag gut hören können, welcher uns ein neues Jahr ankündigt.



Geläut von Arth

Bild: F. Zobrist

**«Wie wird das neue Jahr wohl klingen,
mit was für Tönen mag es singen?
Was wirst du dieses Jahr erleben,
an Freud, an Leid, an Gottes Segen?»**

(unbekannt)

Von 00.01 - 00.14 Uhr begrüssen unsere Glocken das neue Jahr. Mit ihrem schönen Klang wollen sie uns den Segen Gottes für das begonnene Jahr ins Haus bringen.

Vertrauensvoll legen wir alles in Gottes Hand. Mögen unsere Glocken auch im neuen Jahr in Freud und Leid erklingen. Klara Beeler

**«So gehn wir, Gott, aus dem, was war,
getrost hinein ins neue Jahr,
ins Jahr, dem du dich neu verheisst,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist.»**

(Arno)

Kirchgemeindeversammlung vom 9. Dezember

Am 9. Dezember lud der Kirchenrat zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein. Josef Reichmuth begrüsst die Anwesenden, im speziellen Pfarrer Francis, und begann mit dem Jahresrückblick.

Infolge COVID-19 mussten viele Absagen, in allen Bereichen, hingenommen werden. Da immer wieder ein Versammlungsverbot herrschte, konnten auch Räumlichkeiten wie das Georgsheim nicht vermietet werden und der Ertrag blieb aus.

Josef Reichmuth bedankte sich für den langjährigen Einsatz von Margrit Siegrist (17 Jahre) im Pfarreisekretariat und von Rita Schilter (25 Jahre) im Katechesen-Team.

Dank wurde auch Kirchenrat Stephan Romer für die Planung der neuen Fronleichnamsprozession-Route ausgesprochen. Zudem bedankte sich der Kirchenratspräsident bei allen in der Pfarrei Mitwirkenden.

Nachkredit, Jahresrechnung 2019, Voranschlag 2021, Festlegung Steuerfuss

Kirchenverwalter Hermann Imhof beantragte einen Nachkredit für die Heizungssteuerung der Pfarrkirche und informierte über die Jahresrechnung 2019 und den Voranschlag 2021, inkl. Spende an das neue Pfadihaus und gleichbleibendem Steuerfuss. Alle Anträge wurden von der Rechnungscommission geprüft, empfohlen und von den Stimmberechtigten einstimmig angenommen.



Wiedergewählt: Lindauer René, Suter Roger, Koch Daniel, Reichmuth Josef und Kenel Jörg (v.l.) mit Pfarrer Francis

Wahlen

Wiedergewählt wurden für vier Jahre Daniel Koch und Jörg Kenel und für zwei Jahre Josef Reichmuth. Für den abtretenden Kirchenvogt Stephan Romer, wurde Georg Schuler-Bürgi (nicht persönlich anwesend) neu gewählt.

Ebenfalls wiedergewählt wurden die zwei Rechnungsprüfer René Lindauer und Roger Suter.

Zum Schluss dankte Josef Reichmuth den Anwesenden für ihr Interesse und ihr Kommen und wünschte frohe und besinnliche Festtage. Bild und Text: Sarah Heeb